25. Juni 2018

Gemeinsame Waffenvernichtungsaktion von Stadt Mainz und Landkreis Mainz-Bingen

(rap) Wie die Waffenbehörde des Standes-, Rechts- und Ordnungsamtes mitteilte, wurden in den ersten Juni-Wochen diesen Jahres gemeinsam mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen über 1000 Waffen mit einem Gesamtgewicht von über 1,1 Tonnen in einer hierzu zertifizierten Anlage vernichtet.

Hintergrund dieser Aktion war, dass es im Rahmen der Kontrollen der sicheren Aufbewahrung von Schusswaffen immer wieder vorkommt, dass diese bei den Waffenbesitzern aus den verschiedensten Gründen sichergestellt werden müssen. Darüber hinaus verzichten im Laufe der Zeit auch viele Waffenbesitzer (etwa Erben) auf ihre Waffen und geben diese freiwillig bei den Behörden ab.
Diese Waffen wurden nun in einer gemeinsamen Aktion mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen unbrauchbar gemacht und vernichtet. Bei den unschädlich gemachten Waffen handelt es sich primär um Lang- und Kurzwaffen, aber auch um Messer, Schlagstöcke, Elektroschocker und andere gefährliche oder nach dem Waffengesetz verbotene

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Gegenstände.

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de